sum
stadt-umland-management
wien/niederösterreich

20 Jahre Regionalmanagement

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Oktober 1998 wurde ich vom Land Niederösterreich zum Regionalmanager für das Wiener Umland bestellt. Zu den damals definierten Aufgaben gehörten u.a.

- Förderung und Koordinierung regionaler Aktivitäten
- Abstimmung mit Landes- und Bundesstellen insbesonders mit der Stadt Wien
- Kontakt zu den gewählten Mandataren (...) sowie allen Initiativgruppen des Wiener Umlands.

In 20 Jahren hat sich die Regionalentwicklung nicht nur im Wiener Umland gewaltig verändert und es freut mich, dass ich meine Arbeit im Prinzip mit meinem damaligen Zugang machen kann: Regionalmanagement nicht als Selbstzweck sondern als Dienstleister für viele regionale Initiativen, sich dort nützlich zu machen wo es Sinn macht und dabei die großen Entwicklungen und Herausforderungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Ohne jetzt in meinen Archiven zu stöbern gab und gibt es viele Initiativen, wo ich in unterschiedlichen Rollen aktiv war und bin, z.B. Aufbau der LEADER Region Römerland–Carnuntum, Leitplanung Mödling, „Dachmarke"/ Biosphärenpark Wienerwald, Nextbike, ARGE Krottenbach, PUMAS / Mobilitätskonzept Flughafenregion, Radlgrundnetze Mödling und Flughafenregion, diverse regionale Radverbindungen, Grünspange Eichkogel-Laxenburg, Logistik 2030+, BAUM / Bratislava „Umland Management, Smart City Ebreichsdorf, VIA SUM /Regionale Abstimmung von Großprojekten (zB. Waldmühle Rodaun), Thermenregion Oberlaa, Lokaler Aktionsplan Wien Siebenhirten – Vösendorf (sub>urban.Reinventing the fringe), Projekte und Plattformen im Rahmen der Planungsgemeinschaft Ost, Landschaftskonto, Regionalentwicklung „Airport Region", Raumentwicklung / Verkehr Kaltenleutgebner Tal, Dialogforum Flughafen Wien-Schwechat, Mountainbike Wienerwald und vor allem Aufbau des Stadt Umland Managements Wien / Niederösterreich.

Rückblickend freut es mich, dass viele angestoßene Initiativen mittlerweile gut verankert oder ihrerseits wieder Auslöser für neue Impulse sind. Mit zunehmendem Alter bzw. entsprechender Berufserfahrung wird man öfter um die fachliche Meinung gefragt, die Arbeit verlagert sich zunehmend von konkreten Projekten zur strategischen Mitarbeit in diversen Plattformen. Die Vernetzung und Weitergabe von Wissen und Informationen ist ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Gerade auf Grund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen ist es jedenfalls immer wichtig, Entwicklungen zu überprüfen und die eigene Arbeit anzupassen.

Regionalmanagement ist Arbeit für und mit Menschen und das macht die Arbeit vielfältig, interessant und schön. Auch wenn selten etwas so schnell geht wie man sich das vorstellt - es hat sich was bewegt und es wird sich auch weiterhin etwas bewegen. Und wenn ich diese Bewegung auch zukünftig mitgestalten kann, freue ich mich.

Mein Dank gilt jedenfalls den vielen PartnerInnen in den unterschiedlichsten Wirkungsbereichen, ohne denen die Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

Andreas Hacker
8.10.2018

A-2500 Baden, Schwartzstraße 50, T +43(0)2252/9025 11637, F +43(0)2252/9025 11645, sum.sued@stadt-umland.at, www.stadt-umland.at